

Checkliste für Stolperstein-Recherchen im StadtA Heilbronn

1. Auswahl der möglichen Verlegestellen

- Datenbank der Heilbronner NS-Opfer (Kurzfassung unter www.stolpersteine-heilbronn.de)

2. Prüfung der Inhaltlichen Aspekte

- Adressprüfung: War es die letzte frei gewählte Wohnung oder ein sog. Judenhaus?
- Feststellung der aktuellen Adresse; gibt es Hinderungsgründe (z.B. Baustellen)?
- Gibt es im Haus noch weitere Opfer, für die Steine verlegt werden müssten?
- Wer gehört noch zur Familie (weitere Opfer, Emigranten)?
- Weitere Informationen zu den Personen (Beruf, gesellschaftliche Stellung, Familie)?

3. Quellen für die Recherche

- Franke, Hans: Geschichte und Schicksal der Juden in Heilbronn. Vom Mittelalter bis zur Zeit der nationalsozialistischen Verfolgungen (1050-1945). 1963
Link zur Online-Publikation unter www.stolpersteine-heilbronn.de
- Datenbank HEUSS: <http://heuss.Stadtarchiv-heilbronn.de>
- Liste der Judenhäuser (siehe Franke, Juden in Heilbronn, S. 292 ff.; Ausdruck)
- Adressbücher (1929, 1931, 1934, 1936, 1938/39 und frühere für die biographischen Angaben) (jeweils Namens- u. Straßenteil prüfen; eingetragen ist nur der Haushaltsvorstand!); wann erfolgte der Zuzug nach Heilbronn?
- Lohnsteuerkartei (StadtA Heilbronn B012; s. Link auf www.stolpersteine-heilbronn.de)
- StadtA Heilbronn B019-153 Ratsschreiberei, "Judenliste" 07-1934/1939 (s. Link auf www.stolpersteine-heilbronn.de)
- Liste der eingestellten Gewerbebetriebe 1937-1942 (StadtA Heilbronn B011-80)
- „Franke-Fragebögen“ (PDF-Datei; Reader auch in der Ausstellung „Heilbronn historisch!“)
- Auswanderungs- u. Deportationslisten jüdischer Einwohner (Kopien in StadtA Heilbronn B021-1)
- Jüdische Familien in Heilbronn / „Palm-Kartei“ (StadtA Heilbronn D107)
- Liste jüdischer Emigranten (siehe Franke, Juden in Heilbronn, S. 355 ff.)
- StadtA Heilbronn Bestand D009 Franke (Material zum Buch)
- Rückerstattungsakten Bestand B033 (im Fall von jüdischem Haus- oder Grundbesitz)
- Bauakten (StadtA Heilbronn A034)
- Zeitgeschichtliche Sammlung (StadtA Heilbronn ZS)
- Landesarchiv Baden-Württemberg: Jüdische Standesregister (s. Link auf www.stolpersteine-heilbronn.de)
- Bundesarchiv (u.a. Gedenkbuch; s. Link auf www.stolpersteine-heilbronn.de)
- Staatsarchiv Ludwigsburg: K26 Steuerakten jüdischer Bürger (online-Bestand, Link auf www.stolperstein-heilbronn.de)
- Staatsarchiv Ludwigsburg: Spruchkammerakten (falls Täter bekannt sind)
- Gedenkstätten für die verschiedenen Opfer (z.B. Grafeneck, Sonnenstein, Hadamar, KZ Gedenkstätten allgemein)

Weitere Literatur

- Angerbauer, Wolfram / Frank, Hans-Georg: Jüdische Gemeinden im Kreis und Stadt Heilbronn. Geschichte, Schicksale, Dokumente. Heilbronn 1986 (Schriftenreihe des Landkreises Heilbronn 1)
- Das jüdische Zwangsaltenheim Eschenau und seine Bewohner. Hg. v. Martin Ulmer und Martin Ritter im Auftrag der Geschichtswerkstatt Tübingen e.V. Horb-Rexingen 2013